

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Umwelt, Grünflächen und Geodaten
	Eigenbetrieb	ESW – Straßenreinigung
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Michael Drecker 563 65 44 563 63 87 Michael.Drecker@esw.wuppertal.de
	Datum:	12.11.2004
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/3549/04</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>24.11.2004</b>	<b>Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Finanzwirtschaftlicher Zwischenbericht</b>		

### Grund der Vorlage

Gemäß den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NW informiert die Werkleitung den Oberbürgermeister und den Werksausschuss über die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes.

### Beschlussvorschlag

Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögensplanes für das 1. bis 3. Quartal 2004 werden zur Kenntnis genommen.

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

Drecker

## **Begründung**

Die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge ist aus der beigefügten Anlage zu ersehen.

Im Bereich der Aufwendungen und Erträge sind im Berichtszeitraum noch nicht alle Leistungen zwischen der Stadt und dem ESW abgerechnet worden. Die entsprechenden Beträge wurden jedoch, soweit erforderlich, als Abgrenzungspositionen mit berücksichtigt.

Insgesamt sind die ersten drei Quartale stark durch die enormen Winterdienstleistungen geprägt, die im Moment den Verlauf der wirtschaftlichen Entwicklung in der Hochrechnung mit ca. 317 T€ belasten. In dieser Entwicklung sind sowohl die eigenen Personal-, Fahrzeug- und Materialkosten enthalten, als auch die Kosten anderer Betriebe, die im Winterdienst mit eingesetzt werden.

Ebenfalls berücksichtigt wurden die anteiligen Personalkosten von vier Mitarbeitern der AWG, die als „Rückkehrer“ vom ESW im Februar 2004 übernommen werden mussten.

Entgegen der ursprünglichen Planungen, konnten bis einschließlich heute weiterhin Arbeitskräfte aus dem Projekt „Arbeit statt Sozialhilfe“ beschäftigt werden. Dies schlägt sich sowohl in höheren Personalkosten, als auch gleichzeitig in höheren Leistungen aus dem Sozialhilfeprogramm bei den Umsatzerlösen nieder.

Im Bereich des Vermögensplanes wurde nur im vorgesehenen Rahmen über die Investitionsmittel verfügt. Insgesamt wurden im lfd. Jahr Aufträge in Höhe von ca. 737 T€ für verschiedene Ersatzbeschaffungen erteilt.

## **Anlagen**

01 – Wirtschaftsplan 2004 – 1.-3. Quartal